

# **Förderkreis der Polizeigeschichtlichen Sammlung Niedersachsen e.V.**

## **Protokoll der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Januar 2014 im Polizeimuseum Nienburg**

### **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende des Förderkreises, Herr Schiefer, eröffnete die Mitgliederversammlung um 17.10 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Als Vertreter der Polizeiakademie wurden Herr Johst und als neuer Leiter des Dez. 01 Herr Neubert begrüßt. Herr Neubert ist ab dem 1. Februar für das Polizeimuseum zuständig.

Die Einladung erfolgte fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wurde festgestellt.

### **TOP 2 Totengedenken und Ehrungen**

Am 26. April 2013 wurde unser Mitglied, Landrat Rüdiger Butte, durch einen Mordanschlag getötet. Im Gedenken an den Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Hermann Fraatz, der das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden seit 2007 ausübte und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, wurde für seine Verdienste mit Überreichung eines Buchpräsenes geehrt.

Hans-Michael Schmidt-Riediger hat durch sein fortwährendes Engagement für den Förderkreis insgesamt mehr als EUR 20.000,- an Bußgeldzuweisungen durch Niedersächsische Staatsanwaltschaften herbeiführen können. Als Dank und Anerkennung erhielt er ebenfalls ein Buchpräsent.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde ohne Verlesung einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

1.

Aufgrund zahlreicher Termine in der Vorweihnachtszeit ist beabsichtigt, wie erstmals in diesem Jahr, auch künftig die Mitgliederversammlungen Anfang des Folgejahres anzuberaumen.

Die Mitgliederversammlung beschloss, künftig die Mitgliederversammlung innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres unter Beachtung u.a. des Termins des Verkehrsgerichtstages durchzuführen.

2.

Das von Dr. Riesener 2003/04 gestaltete Ausstellungsprogramm mit Begleittexten zur Polizeigeschichte Niedersachsens seit 1945 steht inhaltlich überarbeitet und digitalisiert zur Verfügung. Die Kosten von EUR 2.400,- hat der Förderkreis übernommen.

Einsehbar sind die Darstellungen über die Homepage des Förderkreises im Internet. Eine Veröffentlichung als Buch bzw. auf einer CD ist bislang nicht beabsichtigt, aber möglich.

Auf Antrag von Herrn Weiß wird sich der Förderkreis mit Dr. Riesener (Urheberrechte) ins Benehmen setzen. Diese Medien könnten gegebenenfalls zum Kauf angeboten werden.

3.

Der bereits für den Förderkreis tätig gewesene Historiker Tobias Deterding hat im Rahmen eines Werkvertrages erste Recherchen zu einem als „Tango-Jüngling“ bekannt gewordenen Kriminalfall aus den frühen 1950er Jahren geleistet und darüber ein Manuskript gefertigt. Briefbombenattentate in Niedersachsen und Bremen forderten 1951 mehrere Tote und Verletzte und es kam zu einer ersten länderübergreifenden polizeilichen Ermittlungsgruppe Niedersachsens und Bremens. Die Kosten i.H.v. EUR 1.200,- hat der Förderkreis übernommen. Über die Nutzung des Materials wird noch zu

entscheiden sein; angedacht seien eine Veröffentlichung des Manuskripts und eine Ausstellung für das Museum.

4.

Das 24. Polizeikolloquium vom 04. – 06. Juli 2013 in Nienburg mit Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ergab einen fruchtbaren Erfahrungsaustausch. Ein auflockernder Höhepunkt war die Aufführung „Roadmap einer Straßendirne“ von Petra Dombrowski. Insgesamt kann dieses Kolloquium als voller Erfolg verbucht werden. Die Kosten für Honorar und Aufwandsentschädigungen in Höhe von ca. EUR 1.000.- hat der Förderkreis übernommen.

5.

Nach Abschluss eines Sponsoring-Vertrages zwischen der PA NI und der Fa. Gessner & Jacobi und Einbau einer großen Glasschiebetür an der Straßenfront des Museums konnte das besonders wertvolle VW Hebmüller Cabrio aus dem Jahr 1949 im Herbst 2013 an die Fa. Gessner & Jacobi übergeben werden. Nach Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten steht das Fahrzeug im Ausstellungsraum der Niederlassung in Hannover-Linden.

Es wird im Frühjahr 2014 wieder in das Museum überführt. Der Förderkreis ist Herrn Jacobi für seinen persönlichen Einsatz zu großem Dank verpflichtet.

Ein weiterer VW Käfer (1303, Baujahr 1975, letzte Baureihe vor dem Golf), soll nach geäußerten Verkaufsabsichten des privaten Eigentümers als Bestand für das Polizeimuseum möglichst erhalten bleiben. Mit den beiden historischen Fahrzeugen könnten dauerhaft über 30 Jahre Automobilgeschichte der niedersächsischen Polizei eindrucksvoll dokumentiert werden. Nach Angaben von Herrn Johst könnte sich aufgrund einer Initiative der PA NI eine positive Lösung ergeben. Das nehmen die Mitglieder dankbar zur Kenntnis.

6.

Das Buch des Freundeskreises Braunschweiger Polizeigeschichte „Polizeigeschichte miterlebt“ ist wegen großer Nachfrage in einer zweiten Auflage (400 Expl.) gedruckt worden.

Die Refinanzierung ist durch den hervorragenden Verkaufserfolg weitgehend abgeschlossen (siehe Finanzbericht).

Inzwischen ist ein weiteres Buchprojekt „Wendezeit – Polizisten erinnern sich an Grenzöffnung und Mauerfall“ redaktionell weitgehend abgeschlossen (Koordinator Ottokar Schulze, Mitglied im Freundeskreis Braunschweiger Polizeigeschichte). Es umfasst 28 zum Teil bebilderte Beiträge, darunter 19 Autoren aus dem Westen, sechs Autoren der ehemaligen Deutschen Volkspolizei.

Der Verlag Edition Limosa aus Clenze, Lkrs. Lüchow-Dannenberg, hat sich bereit erklärt, das Buch zu lektorieren, zu drucken und zu vertreiben, letzteres unter Nutzung eines sog. Nebenmarktes (z.B. eigene Kontakte der Autoren). Auf der Grundlage eines Probedruckes von zwei bis drei Beiträgen soll die Kostenkalkulation vorgenommen werden. Der Förderkreis ist gebeten worden, auf der gleichen Basis wie bei den vorherigen Buchprojekten die Vorfinanzierung des Buches zu übernehmen.

Ausgehend von einem gleichartigen Kostenrahmen und mit Blick auf diese hervorragende Chance, ein weiteres von Zeitzeugen bearbeitetes historisches Thema veröffentlichen zu können, sollte dem Anliegen entsprochen werden.

Die Mitgliederversammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

7.

Diverse Ausstellungsmaterialien, u. a. historische Literatur, Polizeipuppen, Schautafeln und ein Satz Modellautos wurden für ca. EUR 1.200.- vom Förderkreis angekauft.

8.

Die Besucherzahlen des Polizeimuseums haben sich in erfreulicher Weise entwickelt. So konnte Anfang Oktober 2013 der 25.000ste Besucher, eine junge Besucherin, durch den Direktor der PA NI mit einem vom Förderkreis gestifteten Gutschein im Wert von EUR 50.- (Media-Markt) begrüßt werden.

Aufgrund dieses Besucherinteresses, aber auch im laufenden Museumsbetrieb anfallender Arbeiten, war es bei der gegebenen personellen Ausstattung des Polizeimuseums geboten, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen zu gewinnen, die zu unterschiedlichen Zeiten verschiedenste unterstützende Arbeiten entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten verrichten. Im Laufe dieser Entwicklung sind vom Vorstand des Förderkreises aus jeweils aktuellem Anlass mehrere Beschlüsse zur Abgeltung speziell für die Sammlung erbrachter Unterstützungsleistungen gefasst worden. Der gegenwärtige Zustand erschwert jedoch die Kassenführung beträchtlich und könnte steuerrechtlich problematisch

sein. Eine vereinfachende und steuerrechtlich korrekte Möglichkeit könnte sich u.U. mit einer ‚Ehrenamtszuschale‘ gem. § 3 Nr. 26a EStG ergeben.

Herr Johst, zugleich Vorsitzender des Fördervereins der Polizeiakademie Niedersachsen, ergänzte, dass für die 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter im Besucherdienst inzwischen ein fünfstelliger Betrag gezahlt worden sei. Der derzeitige Zustand sei unbefriedigend. Auch unter Hinweis auf die Personalverantwortlichkeit der PA NI betonte Herr Johst die Notwendigkeit, eine abgestimmte Lösung (PA NI, Förderverein PA und Förderkreis PGS) zu erarbeiten. Die Mitgliederversammlung beauftragt den Vorstand des Förderkreises, möglichst kurz- fristig eine mit der PA NI und dem Förderverein der PA abgestimmte sachgerechte Lösung zu erarbeiten und bis zur nächsten Mitgliederversammlung vorläufig zu beschließen.

9.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Förderkreismitglieder ist bisher im Wege des Einzugsverfahrens erhoben worden. Die Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren zeigt sich für einen kleinen Verein wie den Förderkreis als zu aufwändig. Deshalb bittet der Vorstand die Mitgliederversammlung um Beschlussfassung, ab 2014 den Beitrag per Dauerauftrag zu entrichten. Als Zahlmonat wird der jeweils 01. Februar vorgeschlagen. Die Mitglieder stimmten diesem Vorschlag einstimmig zu.

#### **Bankdaten für das SEPA-Verfahren:**

IBAN: DE52 2505 0180 0010 0888 6      BIC: SPKHD E2 H XXX

#### **TOP 5 Finanzbericht**

Der Kassenwart, Herr Heinze, erläuterte den als Anlage beigefügten Finanzbericht.

#### **TOP 6 Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren die Herren Johst und Ulber. Herr Ulber gab in seinem Bericht an, dass beide die Kasse überprüft und keine Beanstandungen festgestellt hätten. Dabei hob er lobend die übersichtliche und plausible Art der Buchführung hervor.

#### **TOP 7 Entlastung des Vorstands**

Herr Ulber stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung zur Entlastung erfolgte bei Enthaltung der vier Vorstandsmitglieder einstimmig.

Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde die Mitgliederversammlung für eine zehnmütige **Pause** unterbrochen.

Im Anschluss wurde ein Pkt. aus TOP 11 vorgezogen:

Das Mitglied Michael Stricker hat sich intensiv mit der Aufarbeitung zum Einsatzverlauf „Grohnde 1977“ befasst und inzwischen ein Manuskript erarbeitet. Eine Veröffentlichung ist in der Schriftenreihe der 'Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte' vorgesehen.

Herr Stricker erläuterte den Anwesenden anhand einiger Bilder und Dokumente das Projekt.

#### **TOP 8 Wahl der Mitglieder des Vorstands**

Als Wahlleiter für die Wahl des Vorstandes wurde einstimmig Herr Ulber gewählt.

Mit Ausnahme von Hermann Fraatz, der nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden zur Verfügung stand, erklärten die Herren Schiefer, Heinze und Dowidat jeweils ihre Bereitschaft zu einer erneuten Kandidatur. Herr Lührig hatte seine Bereitschaft zur Kandidatur für das Amt des 2. Vorsitzenden bereits erklärt.

In den nachfolgenden vier Wahlgängen wurden alle Genannten einstimmig, bei jeweiliger Enthaltung des Kandidaten, gewählt.

#### **TOP 9 Wahl zweier Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer wurden einstimmig, bei jeweiliger Enthaltung des Kandidaten, die Herren Johst und Ulber gewählt.

#### **TOP 10 Planungen für 2014**

Die Planungen für das Jahr 2014 sind bereits unter TOP 4 erläutert.

## TOP 11 Aussprache und Verschiedenes

Herr Bünthe, vom Freundeskreis Braunschweiger Polizeigeschichte, berichtet von der Tätigkeit in Braunschweig. Herausragend waren die Teilnahme am Tag der offenen Tür der dortigen Polizeiinspektion, das neue Buchprojekt „Wendezeit“ und die inzwischen feste Etablierung der dortigen Ausstellung in das Besuchsprogramm der Behörde.

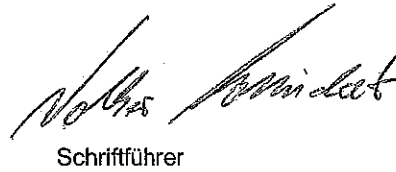
Das Buchprojekt „Polizeigeschichte miterlebt“ ist inzwischen in der zweiten Auflage erschienen, wovon die meisten Bücher bereits schon verkauft sind und sich daher als Verkaufserfolg zeigt.

In diesem Zusammenhang weist Herr Bünthe auf die komplikationslose Zusammenarbeit mit dem Kassenwart, Herrn Heinze, hin.

Herr Schmidt Riediger überreicht dem Museum ein altes Hinweisschild 'POLIZEI' und einen weißen, legendenumwobenen Verkehrsregelungsstab aus seiner Dienstzeit in Göttingen um das Jahr 1968.

Die Mitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden um 20.25 Uhr beendet.

  
1. Vorsitzender

  
Schriftführer

1. Vorsitzender:  
Andreas Schiefer  
Willführstraße 17  
30459 Hannover  
☎ 0511-2345548

2. Vorsitzender  
Uwe Lührig  
Martin-Boyken-Ring 54  
31141 Hildesheim  
☎ 05121-868937

Kassenwart  
Bernd Heinze  
Tordenskioldstraße 12  
30880 Laatzen  
☎ 05102-2924

Schriftführer  
Volker Dowidat  
Steglitzstraße 4  
38108 Braunschweig  
☎ 05309-2457

Bankverbindung: **IBAN: DE52 2505 0180 0010 0888 6 BIC: SPKHD E2 H XXX Sparkasse Hannover**

Polizeiakademie Niedersachsen, Polzeimuseum Niedersachsen, Lange Str. 20-22, 31582 Nienburg, Tel. 05021/887788-0  
Montag – Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr Freitag 10.00 – 13.00 Uhr  
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr (Mai – Oktober) Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr